



Schünke et al.

Prometheus – LernAtlas der Anatomie Allgemeine Anatomie und Bewegungssystem

4. Auflage, 2014, Georg Thieme Verlag
613 Seiten, 2074 Illustrationen, 183 Tabellen

Preis: 79,95 €

ISBN: 978-3-13-139524-5

„Prometheus – LernAtlas der Anatomie“ vereinigt wie sein Name schon sagt sowohl Lehrbuch als auch Atlas in einem Werk. Damit hat Thieme dem aufwändigen Arbeiten mit mehreren Büchen gleichzeitig ein Ende gesetzt. Anatomische Abbildungen werden durch das grundlegende Wissen eines Lehrbuches ergänzt. Zwei Bände „Innere Organe“ und „Kopf und Neuroanatomie“ ergänzen die Reihe.

Der erste Band des Prometheus Atlas befasst sich mit den beiden großen Themen allgemeine Anatomie und Bewegungsapparat. Er gliedert sich in vier logisch aufeinanderfolgende große Themenbereiche: Allgemeine Anatomie, Rumpf, Obere Extremität und Untere Extremität, die wiederum in sich viele weitere Unterkapitel beherbergen.

Schon auf den ersten Blick erkennt und sieht der Leser nicht nur die genialen und detailgetreuen Abbildungen, sondern auch einen klaren roten Faden der sich durch jeden der einzelnen Bände zieht. Dadurch hat der Atlas mein Interesse an der Anatomie schon auf den ersten Seiten geweckt.

Die Struktur der einzelnen Kapitel ist immer identisch aufgebaut: Wurde somit eines dieser durchgearbeitet, macht es das zeitraubende Blättern in allen weiteren Kapiteln überflüssig. Zusätzlich helfen Schlagworte am oberen äußeren Rand der Seiten zur Orientierung. Begonnen wird mit Knochen, Bändern und Gelenken, woraufhin die Systematik und Topographie der Muskulatur und Leitungsbahnen (Arterien, Venen, Lymphgefäße, Nerven) folgen. Zum Verstehen der Lagebeziehung wird bei jedem Abschnitt die Topographie in hervorragenden Abbildungen aufgezeigt. Dazwischen dienen Röntgen- oder CT-Bilder als klinischer Bezug und zum besseren Verständnis.

Die nächste kleinere Unterteilung sind die einzelnen Lerneinheiten, die – wenn möglich – auf einer Doppelseite aufgeführt werden. Hier wird immer ein spezielles Thema, zum Beispiel „Beckenknochen“, dargestellt. Thieme verwendet zu jeder Abbildung eine Vielzahl von zusätzlichen Informationen in Form von informativen Textboxen, übersichtlichen Tabellen und klinischen Bezügen. Schlagwörter oder Definitionen werden nicht weiter hervorgehoben.

Besonders gut werden die einzelnen Muskeln oder Muskelgruppen aufgeführt. Es dienen Tabellen und schematische Darstellungen zum Lernen der haargenauen Lage und Funktion. Komplexe Nervenplexus werden in ihrer Gesamtheit ausführlich und gut verständlich erläutert, aber auch die einzelnen daraus hervorgehenden Nerven treten hierbei nicht zu kurz.

Um eine plastische Darstellung und verschiedene Blickwinkel zu erreichen, die auch im Physikum relevant sind, benutzt Thieme viele verschiedene Schnittbilder.

Mein Fazit für dieses bunte, übersichtliche Werk:

Ideal für den Einstieg und die Bewältigung der Anatomie in der Vorklinik und sicher ein unverzichtbares Nachschlagwerk in der Klinik. Der Preis von 79,95€ ist nicht gerade günstig, jedoch in jedem Fall gerechtfertigt, wenn man bedenkt, wie gut, wie viel und wie lange dieses Werk einen Medizinstudenten begleitet.

Ein spitzen Lehrbuch, mit dem jeder Student Spaß an der Anatomie haben kann!

Anna Widder, 3. Semester

Im Januar 2015